Kurzgeschichten (DaF/DaZ - C1)

Name: Date:





Kurzgeschichten

Die Kurzgeschichte ist eine kurze und wirkungsvolle Erzählung, die mit wenigen Worten komplexe Themen darstellen kann. In diesem Arbeitsblatt wird eine Kurzgeschichte geschrieben, die den Stil eines bekannten Autors oder einer bekannten Autorin verwendet und ein modernes Thema behandelt. Durch die bewusste Übernahme des Stils entstehen neue kreative Möglichkeiten, die dazu einladen, literarische Traditionen mit aktuellen Fragen zu verbinden. Dadurch entsteht ein interessantes Zusammenspiel von Form, Sprache und Inhalt, das zum Nachdenken anregt.

Der digitale Wandel: Eine Reise zur Achtsamkeit

Es war ein kühler Herbstmorgen, als Anna, eine junge Grafikdesignerin aus Berlin, sich entschloss, ihr Leben zu verändern. Seit Monaten hatte sie sich in einem unaufhörlichen Strudel aus Social Media, Nachrichten und Benachrichtigungen gefangen gefühlt. Der Drang, ständig auf ihr Smartphone zu schauen, hatte sie von der Realität entfremdet und ihre innere Ruhe gestört. An jenem Morgen, während sie ihren Kaffee schlürfte und die ersten Sonnenstrahlen durch das Fenster fielen, fasste sie einen Entschluss: Sie wollte achtsamer mit ihrem digitalen Konsum umgehen.

Anna begann, ihren Alltag zu überdenken und neue Routinen zu schaffen. Sie setzte sich mit der Frage auseinander, wie sie ihre Zeit online sinnvoller gestalten könnte. Anstatt sich endlos durch ihren Instagram-Feed zu scrollen, entschied sie sich, eine Liste von inspirierenden Künstlern zu erstellen, deren Werke sie wirklich bewundern konnte. Diese gezielte Auswahl sollte ihr helfen, ihre Zeit im Netz bewusster zu nutzen und gleichzeitig ihre Leidenschaft für Kunst zu fördern.

Ein weiteres Experiment, das Anna wagte, war das "digitale Fasten". Jeden Sonntag legte sie ihr Smartphone beiseite und widmete sich Offline-Aktivitäten, die sie früher vernachlässigt hatte. Sie las Bücher, die seit Monaten ungelesen auf ihrem Nachttisch lagen, und ging in die Natur, um den goldenen Herbst in all seiner Pracht zu genießen. Diese digitalen Pausen schenkten ihr eine neue Perspektive und halfen ihr, den Wert der echten Begegnungen und Erfahrungen zu erkennen.

Ihre Bemühungen wurden belohnt, als sie bemerkte, dass ihre Kreativität und Produktivität bei der Arbeit zunahmen. Sie fühlte sich weniger abgelenkt und konnte sich besser auf ihre Projekte konzentrieren. Die digitale Welt war nicht mehr ihr Meister, sondern ein Werkzeug, das sie bewusst und gezielt einsetzen konnte.

Mit der Zeit wurde Anna zu einer Verfechterin des achtsamen Konsums und teilte ihre Erfahrungen mit Freunden und Kollegen. Sie organisierte Workshops, in denen sie andere dazu ermutigte, ihre eigene Beziehung zur digitalen Welt zu hinterfragen und Wege zu finden, um diese positiv zu gestalten. Durch diese Reise zur Achtsamkeit hatte Anna nicht nur ihr Leben bereichert, sondern auch das ihrer Mitmenschen.

Kurzgeschichten (DaF/DaZ - C1)





Wähle für jede Frage die richtige Antwort aus.
Welche Entscheidung traf Anna an einem kühlen Herbstmorgen, um ihr Leben zu verändern?
O Sie wollte mehr Zeit auf Social Media verbringen.
O Sie wollte achtsamer mit ihrem digitalen Konsum umgehen.
O Sie wollte eine neue Karriere als Künstlerin beginnen.
O Sie wollte eine Reise nach Südamerika unternehmen.
Wie hat Anna begonnen, ihre Zeit im Internet sinnvoller zu gestalten?
O Indem sie eine Liste von inspirierenden Künstlern erstellte.
O Indem sie mehr Zeit auf Facebook verbrachte. O Indem sie mit Freunden chattete.
O Indem sie Nachrichten über Technologie las.
Was war das Ziel von Annas "digitalem Fasten" jeden Sonntag?
O Ihr Smartphone öfter zu benutzen. O Offline-Aktivitäten zu genießen.
O Neue Apps zu entdecken. O Einen Online-Kurs zu belegen.
Welche Veränderung bemerkte Anna in ihrer Arbeit, nachdem sie achtsamer mit ihrem digitale Konsum umging?
O Sie war weniger kreativ. O Ihre Kreativität und Produktivität nahmen zu.
○ Sie war häufiger abgelenkt. ○ Sie hatte weniger Projekte.
Wie beeinflusste Annas Reise zur Achtsamkeit ihre Beziehungen zu Mitmenschen?
O Sie isolierte sich von Freunden und Kollegen. O Sie bereicherte das Leben ihrer Mitmenschen.
\bigcirc Sie verlor das Interesse an sozialen Interaktionen. \bigcirc Sie organisierte keine Workshops.
Welches Prinzip verfolgte Anna, um die digitale Welt bewusster zu nutzen?
O Die digitale Welt als Meister zu akzeptieren. O Die digitale Welt als Werkzeug zu betrachten.
O Die digitale Welt vollständig abzulehnen O Die digitale Welt ständig zu überwachen

Kurzgeschichten (DaF/DaZ - C1)



Name: Date:

Beschreibe, welche Veränderungen Anna in ihrem digitalen Konsum vorgenommen hat.
Erkläre, welche Auswirkungen Annas neue digitalen Routinen auf ihre Arbeit hatten.
Benenne, wie Anna andere dazu inspirierte, ihren digitalen Konsum zu überdenken.